

Berlin, 24. Oktober 2009



**Sperrfrist: Sa., 24. Oktober, 19.00 Uhr!!!**

Anhang der E-Mail:

- Preisträgerliste mit Lobenden Erwähnungen, Koproduzenten und beteiligten Personen
- Inhaltsangabe der preisgekrönten Produktionen
- Laudatien
- Pressemitteilung als pdf

## **PRIX EUROPA 2009**

### **Zwei ARD-Produktionen gewinnen beim PRIX EUROPA 2009**

Siegerfilme aus Großbritannien und Frankreich packen heiße Eisen an

Am Samstag, den 24. Oktober erlebte das Galapublikum im Berliner Haus des Rundfunks das Finale des **PRIX EUROPA 2009**, größter Medienwettbewerb für europäische Qualitätsproduktionen aus Fernsehen, Radio und Emerging Media, eröffnet von rbb Programmdirektorin **Claudia Nothelle**. Insgesamt **13 Preisträger** konnten auf der Bühne des Großen Sendesaals eine der Stiertrophäen und einen Scheck über 6.000 Euro entgegennehmen. Die glücklichen Gewinner hatten sich in einer intensiven Festivalwoche gegen die harte Konkurrenz von **231 nominierten Produktionen aus 35 Ländern** durchgesetzt. Der irische TV-Liebling **Derek Mooney** moderierte die Gala, bei der Persönlichkeiten aus ganz Europa die Laudatien in den acht verschiedenen Wettbewerbskategorien hielten.

Der legendäre britische Filmemacher und PRIX EUROPA Gewinner **Paul Watson** übergab den Preis für die beste TV-Dokumentation an Pawel Lozinski für sein sensibles Portrait von Chemotherapie-Patienten. Den Prix Genève-Europe für das beste Drehbuch überreichte der Vizepräsident des Europäischen Parlaments, **Rainer Wieland** an die junge französische Autorin Adila Bennedjai-Zou für das Script zu "Garçon manqué". Die beiden Hauptpreise in der Kategorie TV Fiction gingen an Filme mit explosiven Inhalten: **Isabelle Adjani** spielt in "La journée de la jupe" eine überforderte Lehrerin, die im Konflikt mit ihren gewalttätigen Schülern zur Kidnapperin wird. Regisseur Jean-Paul Lilienfeld erhielt seine Trophäe aus der Hand der Festivalleiterin **Susanne Hoffmann**. Die britische Fernsehproduktion "Occupation", die den alltäglichen Horror der Soldaten im Irakkrieg zeigt, wurde mit dem PRIX EUROPA Spezialpreis für den besten Fernseh-Mehrteiler ausgezeichnet.

Bestes europäisches Radiofeature des Jahres 2009 wurde die **ARD-Produktion "Lost in Music - the Cornel Chiriac Story"**. Autor Patrick Banush erhielt den Preis vom irischen Rundfunkdirektor Adrian Moynes. Weitere Laudatoren des Abends waren u.a. die Kommunikationschefin des Europarates in Straßburg, **Seda Pumpyanskaya**, der Repräsentant der Europäischen Kommission in Berlin, **Matthias Petschke** und **Ruurd Bierman**, Vorstand beim niederländischen Rundfunksender NPO. Er beglückwünschte den Filmemacher Ajal Najafi und Redakteurin Dagmar Mielke der rbb/ARTE-Koproduktion „**Anstoss in Teheran**“ zu ihrem Preis für das beste multikulturelle Programm TV IRIS.

**Zwei PRIX EUROPA Preise** gingen jeweils an **Deutschland, Frankreich** und die **Niederlande**. Weitere Sieger des Wettbewerbs kamen aus **Polen, Russland, Belgien, Norwegen**,

**Großbritannien** und **Irland**. Lobende Erwähnungen erhielten Produktionen aus Deutschland (2), Frankreich (2), Großbritannien (2), Niederlande, Belgien, Norwegen, Dänemark und Österreich. Den Publikumspreis des neuen **Videowettbewerbs „Languages through Lenses“** holte eine Nominierung aus der **Türkei**. Der Preis der Fachjury in dieser Nachwuchskategorie ging an **Finnland**.

## **Preisträger 2009**

### **Fernsehkategorien**

#### **TV Fiction: PRIX EUROPA**

Bestes TV Fiction Programm des Jahres 2009

**La journée de la jupe (Skirt Day) - Frankreich**, eingereicht von ARTE France

#### **TV Fiction: PRIX EUROPA SPEZIAL**

Beste Episode eines TV-Mehrteilers des Jahres 2009

Gestiftet vom Finnischen Rundfunk - YLE

**Occupation - Großbritannien**, eingereicht von Kudos Film and TV Ltd

#### **TV Documentary: PRIX EUROPA**

Bestes Dokumentar-Fernsehprogramm des Jahres 2009

Gestiftet von der Europäischen Kommission (Generaldirektion für Kommunikation)

**Chemia (Chemo) - Polen**, eingereicht von Telewizja Polska – TVP SA

#### **TV Documentary: PRIX EUROPA SPEZIAL**

Bestes Regionales, Lokales oder Low-Budget Dokumentar-Fernsehprogramm des Jahres 2009

Gestiftet vom Kongress der Gemeinden and Regionen des Europarats

**Until the Next Resurrection - Russland**, eingereicht von ReProduction

#### **TV Current Affairs: PRIX EUROPA**

Bestes TV Current Affairs Programm des Jahres 2009

Gestiftet vom Europarat, Direktion für Kommunikation

**Tegenlicht - episode Lockerbie (Backlight - Lockerbie Revisited) - Niederlande**, eingereicht von Nederlandse Publieke Omroep - NPO

#### **TV PRIX EUROPA IRIS**

Bestes Multikulturelles Fernsehprogramm des Jahres 2009

Gestiftet von der Nederlandse Programma Stichting - NPS

**Anstoss in Teheran (Football under Cover) - Deutschland**, eingereicht vom Rundfunk Berlin Brandenburg rbb/ ARTE

#### **PRIX GENÈVE –EUROPE**

Bestes Fiction-Drehbuch des Jahres 2009 eines Nachwuchsautors

Gestiftet von der Europäischen Allianz für Fernsehen und Kultur - EATC

**Garçon manqué (Tomboy) - Frankreich**, eingereicht von France 2

#### **PRIX EUROPA „Languages through Lenses“**

Bestes studentisches Video zum Thema Vielsprachigkeit des Jahres 2009

Gestiftet von der Generaldirektion Bildung und Kultur der Europäischen Kommission

**Hybridus linguaflorum – Finnland**, Finnish Academy of Fine Arts, Helsinki

#### **Publikumspreis „Languages through Lenses“**

**Worldomino – Türkei**, Kocaeli Universitesi Guzel Sanatlar Fakultesi, Istanbul

### Hörfunk-Kategorien

#### **Radio Feature: PRIX EUROPA**

Bestes Europäisches Radio Feature des Jahres 2009

Gestiftet von der Europäischen Kommission (Generaldirektion für Kommunikation)

**Lost in Music. Die Cornel Chiriac Story - Deutschland**, eingereicht von ARD/Südwestrundfunk

#### **Radio Feature: PRIX EUROPA SPEZIAL**

Gestiftet von Radio Österreich 1 - ORF

**Mighty Mac – Irland**, eingereicht von Radió Telefís Éireann - RTÉ

#### **Hörspiel: PRIX EUROPA**

Bestes Europäisches Hörspiel des Jahres 2009

Gestiftet von Radio France

**Ik Zal Het U Vertellen (I will tell you) – Belgien**, eingereicht von Erasmus Hogeschool Brussel  
Departement Rits

#### **Hörspiel: PRIX EUROPA SPEZIAL**

Beste Folge einer Serie, Reihe oder eines Mehrteilers des Jahres 2009

Gestiftet vom Norwegischen Rundfunk – NRK

**Trollspeilet 1:5 (Twisted Mirror) – Norwegen**, eingereicht vom Norwegischen Rundfunk - NRK

### Emerging Media-Kategorie

#### **PRIX EUROPA EXPLORATION**

Bestes Europäisches Emerging Media Projekt des Jahres 2009

Gestiftet von der Europäischen Kommission (Generaldirektion für Kommunikation)

**In Europe <http://www.ineuropa.nl> - Niederlande**, entered by VPRO Broadcasting Organisation

Detaillierte Infos zu Autoren, Regisseuren, Produktionsfirmen, Koproduzenten (häufig aus mehr als einem Land) und die mit Lobenden Erwähnungen ausgezeichneten Produktionen finden Sie in der beigefügten ausführlichen Preisträgerliste.

#### **Medienfestival PRIX EUROPA 2009: Anziehungskraft steigend!**

Wirtschaftliche Krise und gekürzte Reisebudgets tun der Attraktivität des Festivals unter Europas Medienprofis keinen Abruch. Erneut reisten mehr als 1.000 Kreative aus allen Teilen des Kontinents nach Berlin, um sich hier über alle Länder- und Sprachgrenzen hinweg mit ihren Kollegen auszutauschen. **Festivalleiterin Susanne Hoffmann:** „Die Stimmung im Wettbewerb und die Teilnehmerzahl sprechen eine deutliche Sprache: der Stellenwert des PRIX EUROPA ist für die europäischen Medienmacher gerade in Zeiten knapper Kassen noch gestiegen. Hier finden sie ideale Bedingungen, um **neue Inspirationen und Produktionspartner** für gemeinsame kostengünstigere Projekte zu finden. Von Resignation keine Spur!“

#### **Schafft das Internet neue journalistische Berufsbilder?**

Einer der Höhepunkte des Festivals war die Gesprächsrunde zum **Online-Journalismus**, der irgendwo zwischen Blogs, Twitter und sozialen Netzwerken seinen Platz behaupten muss. Top-Experten wie der schafsinnige amerikanische Medienkritiker und "Nachrichten-Sezierer" **Danny Schechter**, **Silvia Costeloe** von BBC-News und der dänische Multimedia-Profi **Lars K. Jensen** waren sich darin einig, dass auch in Zukunft Journalisten ihre Geschichten selbst recherchieren und sich nicht nur auf den vielbeschworenen User-Generated-Content von Youtube und Co. verlassen dürfen. **Jörn Kabisch**, Moderator und stellvertretender Chefredakteur des PRIX EUROPA Medienpartners **derFreitag**, beschwor dagegen den Schulterschluss mit der Leserschaft im Internet und belegte seine These mit der erfolgreichen Online-Community seiner Zeitung. Fazit der gutbesuchten Veranstaltung: in Zukunft ist Kreativität gefragt, um sich im digitalen Medienschwung Gehör zu verschaffen.

## **Europäische Blicke 20 Jahre nach Öffnung der Grenzen: Vielfalt der Geschichten oder globalisierte Wahrnehmung**

Verschiedene Perspektiven auf ein sich rasant veränderndes Europa bot das PRIX EUROPA Forumgespräch im Inforadio unter der Leitung von **rbb Kulturjournalist Harald Asel**. **György Baló** aus Ungarn zog bei der Bewertung der letzten 20 Jahre eine deutliche Trennungslinie zwischen den Generationen: die Jungen haben gewonnen, die Alten verloren, so der bekannte Fernsehmoderator und Pulitzer-Preisträger. Die Diskussionsrunde, zu der auch die Historikerin **Agnieszka von Zanthier** aus Polen, der Verleger **Lojze Wieser** aus Österreich und die junge Medienkünstlerin **Varvara Guljajeva** aus Estland gehörten, machte immer wieder die Bedeutung kultureller Identität durch die verschiedenen europäischen Sprachen deutlich – zugleich eines der Schwerpunktthemen des PRIX EUROPA 2009.

## **The Berlin Summit: Marktplatz für internationale Kulturradio-Vernetzung**

Erfolgreiche Programmstrategien für Kulturradios standen im Zentrum des vierten **Berlin Summit** der EBU Culture Group, zu dem sich Programmchefs aus 23 Nationen im Rahmen des PRIX EUROPA trafen. Karl Karst von WDR3, Vorsitzender der EBU Culture Group: "Unser größter Konferenzerfolg dieses Jahr: 17 Radiostationen aus 17 Ländern werden ein gemeinsames **europäisches Kulturmagazin** realisieren, das über die EBU-Plattform als Podcast zur Verfügung steht. Die Bedeutung von Kulturradios steigt gerade in Krisenzeiten, denn ihre hochwertigen Inhalte treffen auf ein gesteigertes Bedürfnis der Menschen nach Orientierung und Qualität." Das belegen auch die Podcast-Downloads bei den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten. Hier gilt: Kultur zuerst! Hörspiele, Features und Hintergrundgespräche sind die beliebtesten Angebote im Netz.

Mit Blick auf den vierten **Radio Day of European Cultures** am 18. Oktober wies Karl Karst auf den Pool der 3.500 innerhalb der EBU zur Verfügung stehenden Konzerte als „größten Konzertsaal der Welt“ hin. Das Abschlussprogramm des diesjährigen europäischen Radiotages gehörte dazu: „Let the people sing“ aus Norwegen erreichte 3,8 Millionen Hörer.

Schirmherr des Radio Day of European Cultures unter dem Motto „Languages through Microphones“ war der **EU Kommissar für Vielsprachigkeit Leonard Orban**. Als Stifter von insgesamt vier Preisen des Wettbewerbs ist die Europäische Kommission starker Partner in der PRIX EUROPA Allianz. Die Trägerschaft des Festivals wurde im Rahmen der Preisgala außerdem um ein zusätzliches Mitglied erweitert: der **griechische Rundfunk ERT** ist somit 26. Partner in der Allianz, bestehend aus Rundfunkanstalten aus West- und Osteuropa, europäischen Institutionen und den Ländern Berlin und Brandenburg.

**Für weitere Informationen, Materialien und Pressefotos wenden Sie sich bitte an**

### **Presse Kontakt:**

Susanne Kettelför, Birgit Oehmcke  
PRIX EUROPA Press  
Tel: +4930 – 97 993 10 913/ 911  
Fax: +4930 – 97 993 10 919  
[press@prix-europa.de](mailto:press@prix-europa.de)  
[www.prix-europa.de](http://www.prix-europa.de)

**der Freitag**  
Das Meinungsmedium

Medienpartner  
PRIX EUROPA 2009